

Nr. 21

JAKOB FISCHER

(Schöner vom Oberland)

Die Sorte stammt aus Deutschland.

Baum:

Sehr starker und gesunder Wuchs, große breitpyramidale Krone. Holz sehr frosthart. Geeignet für Hoch- und Halbstamm. Häufig als Stammbildner verwendet. Wegen des starken Wuchses ist ein gelegentlicher Auslichtungsschnitt erforderlich. Bevorzugte Sorte für den Anbau auf Obstwiesen.

Boden- und Klimaansprüche:

Ansprüche an Boden und Klima gering. Auch noch für Höhen bis 600m mit rauem Klima geeignet. Nicht für schwere und kalte Böden, hier krebsanfällig.

Blüte:

Blüte früh und lang anhaltend. Etwas spätfrostempfindlich. Schlechter Pollenspende. Ertrag ab dem sechsten Standjahr, aber nur in jedem zweiten Jahr hoch.

Frucht:

Sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baumreife ab Anfang September. Genussreife ab September. Haltbarkeit bis November. Großer bis sehr großer, flachrunder Apfel. Fruchtschale hellgelb. Zur Reifezeit weithin leuchtend rot gefärbt. Fruchtfleisch saftig mit weinsäuerlichem Geschmack.